

www.e-rara.ch

Biblische Erzählungen für die Jugend

Hess, Johann Jakob

Zürich, 1774

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: 7.163

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-17114>

XXIV. Jacobs Sterbebeth.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

XXIV.

Jacobs Sterbebeth.

Als Jacob sah, daß sein Lebensende herannahe, ließ er alle seine zwölf Söhne vor sich kommen. Sie standen mit ihren Weibern und Kindern um des Vaters Beth herum, ehrfurchtsvoll, und auf alle seine Worte aufmerksam. Jacob hatte noch so viel Kräfte, daß er sich im Beth ein wenig aufrichten, und mit ihnen sprechen konnte. Er redete mit jedem insbesondere, der Ordnung nach, und sagte jedem, was sich für seine Aufführung und Umstände schickte. Dem Ruben, Simeon und Levi stellte er ihre Vergehungen vor: Den andern gab er Lehren, und sagte ihnen vorher, wie es ihren Nachkommen in Zukunft ergehen würde. Am meisten pries er den Juda und Joseph glücklich: Diesen, weil seine zweien Söhne, Ephraim und Manasse, zweien grosse Hauptstämme des Volks ausmachen sollten; und Juda, weil sein Stamme der mächtigste seyn, und die Person daraus entstehen würde, deren sich alle Völker der Erde unterwerfen sollten. Er sagte ihnen auch, Gott werde sie nicht immer in Egypten lassen, sondern sein Versprechen halten, das er ihm, und Isak und Abraham gethan hätte; nämlich ihren Nachkommen das schöne fruchtbare Land Kanaan einzugeben. Dieses hielt Jacob für so gewiß, daß er nicht einmal in Egypten begraben seyn wollte, sondern im Lande Kanaan, wo sein Vater und Großvater begraben lagen. Er sah dieß Land ist schon als seiner Nachkommen Eigenthum an.